

Investment Idee: Anleihen Laufzeitfonds

Das aktuelle Niedrigzinsumfeld macht es Anlegern schwer, eine attraktive Rendite zu erzielen ohne dabei erhöhte Risiken einzugehen. Eine mögliche Lösung sind Laufzeitfonds. Ihre Vorteile liegen klar auf der Hand: Sie investieren breit gestreut in eine Vielzahl von Anleihen mit attraktiver Verzinsung, schütten die vereinnahmten Zinsen regelmäßig aus und vermindern Kursrisiken durch etwaige Zinsänderungen. Außerdem bieten sie ein zielgenaues Investment mit hoher Kalkulationssicherheit.

Ein Blick auf die Zinsstrukturkurve deutscher Bundesanleihen zeigt das Dilemma, in welchem sich Anleger derzeit befinden. Die Zinsen sind nicht nur auf historisch niedrigem Niveau. Vielmehr liegen sie sogar im negativen Bereich. Um überhaupt eine positive Rendite zu erzielen, müssen Anleger ihr Geld mindestens acht Jahre parken – zu einem Zins, der nicht einmal die Inflationsrate abdeckt.

Anleihen Laufzeitfonds als Lösung

Einen möglichen Ausweg aus diesem Dilemma stellen Anleihen-Laufzeitfonds dar. Ihre Funktionsweise ist denkbar einfach: Sie investieren in Anleihen und haben – im Gegensatz zu klassischen Rentenfonds – eine feste Laufzeit.

Ihre Vorteile: Erstens kann der Anleger mit einem Anleihen-Laufzeitfonds zielgenau zu einem bestimmten Zeitpunkt investieren. Er weiß von vornherein, dass der Fonds zu einem festgelegten Zeitpunkt aufgelöst und das investierte Geld ausbezahlt wird. Zweitens: Hält der Anleger den Fonds bis zum vereinbarten Zeitpunkt braucht er sich um zwischenzeitliche Kursschwankungen nicht zu sorgen. Zum Laufzeitende – bei einzelnen Anleihen sind geringe Laufzeitabweichungen möglich, werden die Anleihen zum Nominalwert zurückgezahlt sofern sie nicht ausfallen. Während der Laufzeit sind sogar regelmäßige Ausschüttungen vorgesehen.

Hohe Kalkulationssicherheit und Minimierung von Ausfällen

Das alles gibt Anlegern eine hohe Planungs- und Kalkulationssicherheit. Sie wissen schon zu Beginn wie lange ihre Investition gebunden ist und welche Rendite sie erwarten können. Ein weiteres Plus liegt in der Minimierung der Ausfallrisiken. Dazu gehen die Fonds sehr selektiv vor. „Buy and watch“ ist hier die Devise: Da es sich in der Regel um High Yield Anleihen handelt, werden diese nach dem Kauf einem permanenten Monitoring unterzogen, um so rechtzeitig etwaigen Ausfällen vorzubeugen.

Um bestehende Anleger zu schützen, sind Anleihen-Laufzeitfonds häufig nur während einer Zeichnungsphase, also bei Fondsauflegung investierbar. Jedoch gibt es Fonds, die von Zeit zu Zeit wieder geöffnet werden und neuen Anlegern den Einstieg ermöglichen.

Fazit:

Investieren und zurücklehnen – so könnte das Motto von Anleihen Laufzeitfonds lauten. Wer einen festen Anlagehorizont braucht und sich weder um die Suche nach attraktiven Renditen noch um die Bewertung der Kreditwürdigkeit der Anleihenemittenten kümmern möchte, sollte Anleihen Laufzeitfonds in Betracht ziehen. In Zeiten extrem niedriger Zinsen sind sie eine sehr interessante Alternative zu klassischen Rentenfonds.